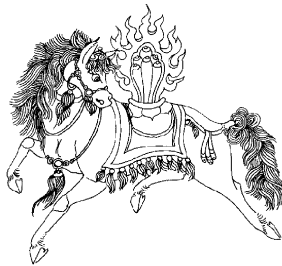


Franc Alink

Die Geheimnisse der Numerologie

Wichtige Schlüssel und umfassende Deutungen für
die großen Fragen und die kleinen Probleme des Lebens
Ein faszinierendes Spiel mit Zahlen



WINDPFERD

Titel der Originalausgabe *Spelen met Getallen*
Erschienen bei *Uitgeverij Schors, Amsterdam*
© Copyright 1993 Uitgeverij Schors, Amsterdam, The Netherlands
Übertragen aus dem Englischen von Ulla Weber

4. Auflage 2005
© by Windpferd Verlagsgesellschaft mbH, Aitrang
Alle Rechte vorbehalten
Umschlagdesign: Wolfgang Jünemann
Gesamtherstellung: Schneelöwe, Aitrang
www.windpferd.de
ISBN 3-89385-476-2

Printed in Germany

Inhalt

<i>Vorwort</i>	9
1. Einleitung	11
1.1 Allgemeine Regeln und numerologische Berechnungen	13
2. Die fünf Grundzahlen	17
2.1 Berechnen der fünf Grundzahlen	18
2.1.1 Berechnen der Seelenzahl	18
2.1.2 Berechnen der Verhaltenszahl	19
2.1.3 Berechnen der Entwicklungszahl	19
2.1.4 Berechnen der Zielzahl	20
2.1.5 Berechnen der Lebenslaufzahl	20
2.2 Bedeutungen der fünf Grundzahlen	21
2.2.1 Bedeutung der Seelenzahlen	21
2.2.2 Bedeutung der Verhaltenszahlen	30
2.2.3 Bedeutung der Entwicklungszahlen	38
2.2.4 Bedeutung der Zielzahlen	42
2.2.5 Bedeutung der Lebenslaufzahlen	45
3. Zyklus- und Übergangszahlen	51
3.1 Berechnen der Zyklus- und der Übergangszahlen	52
3.1.1 Berechnen der großen Zykluszahlen	52
3.1.2 Berechnen der kleinen Zykluszahlen	53
3.1.3 Berechnen der Übergangszahlen	54
3.2 Bedeutung der Zyklus- und der Übergangszahlen	55
3.2.1 Bedeutung der großen Zykluszahlen	55
3.2.2 Bedeutung der kleinen Zykluszahlen	60
3.2.3 Bedeutung der Übergangszahlen	65
4. Einstellung zum Leben	73
4.1 Berechnen der Lebenseinstellungszahlen	74
4.1.1 Berechnen der Lebenslektionszahlen	74
4.1.2 Berechnen der Primärreaktionszahl	74
4.1.3 Berechnen der „Ich-selbst“- , der „Zusammen“- und „Die-anderen“-Zahl	75
4.2 Bedeutung der Lebenseinstellungszahlen	76

4.2.1	Bedeutung der Lebenslektionszahlen	76
4.2.2	Bedeutung der Primärreaktionszahlen	81
4.2.3	Bedeutung der „Ich-selbst“-, der „Zusammen“- und „Die-anderen“-Zahlen	83
5.	Vererbte Merkmale	85
5.1	Berechnen der Zahlen der vererbten Merkmale	85
5.1.1	Berechnen der Zahlen der starken Charakterzüge.	85
5.1.2	Berechnen der Basiszahl	86
5.1.3	Berechnen der Einstellungszahl	86
5.1.4	Berechnen der Zahl der speziellen Charakterzüge.	87
5.1.5	Berechnen der Familiennamenszahl	87
5.2	Bedeutung der Zahlen der vererbten Merkmale.	88
5.2.1	Bedeutung der Zahlen der starken Charakterzüge	88
5.2.2	Bedeutung der Basiszahlen	91
5.2.3	Bedeutung der Einstellungszahlen	94
5.2.4	Bedeutung der Zahlen der speziellen Charakterzüge.	96
5.2.5	Bedeutung der Familiennamenszahlen	98
6.	Angaben zur Geburt.	103
6.1	Berechnen der Geburtszahlen	104
6.1.1	Berechnen der Geburtstagszahl.	104
6.1.2	Berechnen der Geburtszeit	104
6.1.3	Berechnen der persönlichen Jahreszahlen	104
6.1.4	Berechnen der persönlichen Monatszahlen.	105
6.1.5	Berechnen der persönlichen Tageszahlen	105
6.1.6	Berechnen der Geburtsortzahl	105
6.2	Bedeutung der Geburtszahlen	106
6.2.1	Bedeutung der Geburtstagszahlen	106
6.2.2	Bedeutung der persönlichen Jahreszahlen	114
6.2.3	Bedeutung der persönlichen Monatszahlen	118
6.2.4	Bedeutung der persönlichen Tageszahlen	123
6.2.5	Bedeutung der Geburtsortzahlen	127
7.	Ausdrucksbereiche	131
7.1	Berechnen der Zahlen der Ausdrucksbereiche	132
7.1.1	Berechnen der Ausdruckszahl.	132
7.1.2	Berechnen der Elementezahlen.	132
7.1.3	Berechnen der Manifestationszahlen	133
7.1.4	Berechnen der Aktivitätsbereichszahlen	134

7.1.5 Berechnen der Berufshinweiszahl	134
7.1.6 Berechnen der „Ich-selbst“-Zahl	135
7.1.7 Berechnen der Wohnortzahl	135
7.2 Bedeutung der Zahlen der Ausdrucksbereiche	135
7.2.1 Bedeutung der Ausdruckszahlen	135
7.2.2 Bedeutung der Elementezahlen	140
7.2.3 Bedeutung der Manifestationszahlen	142
7.2.4 Bedeutung der Aktivitätsbereichszahlen	142
7.2.5 Bedeutung der Berufshinweiszahlen	143
7.2.6 Bedeutung der „Ich-selbst“-Zahlen	145
7.2.7 Bedeutung der Wohnortzahlen	150
8. Zusätzliche Informationen und Erläuterung der Zahlentabelle	153
8.1. Berechnen von zusätzlichen Zahlenwerten	155
8.1.1 Bestimmen des ersten Vokals	155
8.1.2 Bedeutung der Zahlentabelle	155
8.1.3 Berechnen der numerologischen Werte von Wörtern .	156
8.1.4 Berechnen der numerologischen Werte von Nummern	157
8.2 Bedeutung der Farben, Halbedel- und Edelsteine und Planeten	157
8.3 Bedeutung der ersten Vokale	162
9. Zahlenvergleich	171
9.1 Bedeutung des Zahlenvergleichs	171
10. Numerologische Zahlenanalyse	183
11. Numerologische Zahlenübersicht	204

Vorwort

Das Buch „*Das Geheimnis der Numerologie*“ enthält sorgfältig zusammengestellte und entwickelte Informationen und Anweisungen, die Sie ermutigen wollen, die aufregende Welt der Numerologie zu entdecken. Als Grundlage dient das theoretische Wissen über die Numerologie mit ihren jahrhundertealten Formeln, deren Ursprünge weit zurückreichen. Die Interpretationen der einzelnen Zahlen basieren jedoch auf neuesten Erkenntnissen hinsichtlich der Zusammensetzung und Struktur numerologischer Charakterbeschreibungen und Analysen. Demzufolge sind die Erläuterungen und die verwendeten Symbole modern und entsprechen der heutigen Zeit.

Durch die Einteilung in mehrere Gruppen und verschiedene Untergruppen erhält man eine detaillierte Übersicht der einzelnen Bereiche, die mit Hilfe der numerologischen Berechnung betrachtet werden sollen, und man kann so die Wechselbeziehungen zwischen den Zahlen leichter erkennen. Im Kapitel über das Vergleichen von Zahlen sind die möglichen Kombinationen numerologischer Werte aufgeführt. Anhand dieser Angaben kann man die numerologischen Namenszahlen von zwei oder mehreren Menschen vergleichen und erkennen, in welchen Bereichen eine Beziehung zum Beispiel harmonisch oder schwierig ist. Auch das Warum einer bestimmten Situation in einer Beziehung kann durch diesen Vergleich klar werden. Das Kapitel über die numerologische Zahlenanalyse enthält eine Zusammenfassung der persönlichen Zahlen und ihrer Stellung zueinander und gibt dem Leser einen Einblick in die zahlreichen und faszinierenden Aspekte des Lebens der betreffenden Person und deren Bedeutung.

1. Einleitung

Die Wissenschaft der Numerologie ist sehr alt, sie soll sogar älter als die Astrologie sein. Ihre Anfänge reichen mehrere Jahrhunderte vor Christus zurück, und schon die jüdischen Kabbalisten, die Griechen, die alten Ägypter und die Mesopotamier nahmen an, dass Zahlen mehr als nur numerische Werte sind. Sie entdeckten Zusammenhänge zwischen Klang beziehungsweise Form und Auswirkungen oder Phänomenen, die mit Hilfe von numerologischen Zahlen interpretiert werden können.

Da den vielen verschiedenen Ebenen der menschlichen Existenz eine allumfassende Verbindung zugrunde liegt, ist gewährleistet, dass jeder Mensch den zu ihm passenden Namen bekommt. Durch die numerologischen Zahlen, die dem Klang und der Form der Buchstaben eines Namens entsprechen, erhält man ein Bild dieses Menschen. Zuerst ordnet man dem Namen die entsprechenden Zahlen zu und reduziert diese anschließend mit Hilfe spezieller Methoden auf einen numerologischen Wert, der eine bestimmte Bedeutung hat. Auf diese Weise kann man sehr leicht erkennen, welche Kräfte und Einflüsse bei diesem Namen wirksam sind und welche Art von Persönlichkeit sich hinter dem Träger dieses speziellen Namens verbirgt. Deshalb waren die Menschen früher mit der Angabe ihres Namens sehr vorsichtig, weil sie vermeiden wollten, dass andere etwas über sie erfahren und Macht über sie bekommen.

Die numerologischen Zahlen sagen aufgrund ihrer tiefen, symbolischen Bedeutung sehr viel über die Kräfte, Rhythmen und Regelmäßigkeiten aus, die in uns und in unserer Umgebung wirksam sind. Mit Hilfe der Numerologie kann der persönliche Lebensrhythmus und seine Verbindung zum Rhythmus des Universums erklärt und deutlich gemacht werden. Durch eine numerologische Analyse erfährt man mehr über sich selbst, seine Aktivitäten, Fähigkeiten, Talente und Berufswahl sowie über die

Beziehungen zu Kindern, Partner, Familie, Freunden und Kollegen. Auch kann man dadurch Einblick in angenehme und vielleicht auch weniger angenehme Perioden seines Lebens bekommen.

Die aus einem Namen abgeleitete Kombination von Zahlen steht für eine einmalige, individuelle Persönlichkeit mit ihren eigenen, einmaligen Möglichkeiten, die je nach Umständen auf befriedigende Weise oder ungenügend ausgedrückt werden können. Diese Umstände werden im Laufe des Lebens weitgehend durch das enge Zusammenwirken zwischen dem Menschen selbst und seiner Umgebung geformt.

Herausforderungen und Situationen, die eine Vielzahl von Erfahrungen möglich machen, stellen einen fruchtbaren Boden für die persönliche Entwicklung eines Menschen dar. Durch diese mannigfaltigen Erfahrungen kann man sich bestimmter Aspekte des menschlichen Lebens bewusst werden und wird letztendlich durch diese Offenheit sich selbst und anderen gegenüber verständnisvoller und toleranter.

Als menschliches Wesen haben Sie sich auf das „Abenteuer Leben“ und seine zahlreichen Erlebnisse eingelassen. Dies erlaubt Ihnen, Bekanntschaft mit der großen Vielfalt von Erfahrungen und Möglichkeiten des Lebens zu machen. Wenn Sie die Begegnung mit einem bestimmten Aspekt gemacht haben, folgt ein weiteres Thema aus Ihren Lebenslektionen, das Ihr Interesse anzieht und/oder Ihre ganze Aufmerksamkeit beansprucht.

Gut und Böse, Angenehm und Unangenehm, Positiv und Negativ sind Pole, die sich gegenseitig bedingen, und die, betrachtet man sie von verschiedenen Standpunkten aus und mit unterschiedlichen Erfahrungswerten, völlig verschiedene Dimensionen aufweisen. Mit Hilfe der Numerologie kann man sich auch auf intuitive Weise dieser Lebensaspekte mehr bewusst werden und lernen, diese Erfahrungen zuzulassen und umzusetzen. Hierbei ist nicht nur die direkte Bedeutung der numerologischen Zahlen, sondern auch das Gespür für ihre wechselseitige Verbindung von großer Bedeutung.

1.1 Allgemeine Regeln und numerologische Berechnungen

Die Zahlen 1 bis 9 sowie 11, 22 und 33 werden hauptsächlich als numerologische Werte verwendet. Im Folgenden wird ihre symbolische Grundbedeutung aufgeführt:

Zahl:	Grundbedeutung:
1	Impuls, Ehrgeiz, Neuanfang
2	Kooperation, Dualität
3	Ausdruck, Aktivität
4	Struktur, Detail
5	Herausforderung, Veränderung
6	Rat, Schutz
7	Studium, Perfektion, Einsicht
8	Rechtschaffenheit, Materie
9	Vollendung, Erfüllung, Verständnis
11	Inspiration, innere Stärke
22	Verwirklichung von Idealen
33	Erwachen, Bewußtsein

Alle Zahlenkombinationen können fast immer auf eine *einstellige* Zahl reduziert werden, mit Ausnahme der Zahlen 11, 22 und 33. Wenn man diese Zahlen als Ergebnis erhält, bleiben sie aufgrund ihrer speziellen Bedeutung in der Numerologie unverändert, das heißt, sie werden *nicht* auf eine einstellige Zahl reduziert.

Beispielsweise werden bei der Zahl 35 die Zahlen 3 und 5 addiert; das Ergebnis ist der Wert 8 als *numerologischer Endwert*.

$$35 = 3 + 5 = 8$$

Wenn die Quersumme eine mehrstellige Zahl ist, die *nicht* 11, 22 oder 33 entspricht, werden die Zahlen solange addiert, bis man eine einstellige Zahl oder die Zahl 11, 22 oder 33 erhält. Anhand der Zahl 48 wird gezeigt, wie diese Zahl in zwei Schritten auf den numerologischen Wert 3 reduziert wird:

1. Schritt: $48 = 4 + 8 = 12$

2. Schritt: $12 = 1 + 2 = 3$

Im nächsten Beispiel ist die Zahl 11 das Ergebnis einer numerologischen Berechnung. Da diese Zahl eine spezielle Bedeutung hat, wird sie nicht weiter reduziert.

$$47 = 4 + 7 = 11$$

Endet die erhaltene Zahl mit einer Null (0), so wird die Null bei der Berechnung *nicht* berücksichtigt.

$$10 = 1 + 0 = 1$$

Wenn die Zahlen 11, 22 oder 33 Teil einer größeren Zahl sind, werden sie nicht als numerologischer Endwert betrachtet.

$$311 = 3 + 1 + 1 = 5$$

Im nächsten Abschnitt werden die Buchstaben des Alphabets aus numerologischer Sicht erläutert. Jedem Buchstaben oder mehreren Buchstaben gemeinsam ist ein *Zahlenwert* zugeordnet, zum Beispiel haben die Buchstaben *a, j* und *s* denselben Wert 1, *b* und *t* den Wert 2 und so weiter.

Wert: *Buchstaben:*

1	A	J	S
2	B		T
3	C	L	U
4	D	M	
5	E	N	W
6	F	O	X
7	G	P	Y
8	H	Q	Z
9	I	R	
11		K	
22			V

Anmerkung:

Um die Zahlenwerte richtig zuzuordnen, werden die Umlaute der deutschen Sprache wie folgt geschrieben:

Ö = OE

Ä = AE

Ü = UE

Anhand dieser den einzelnen Buchstaben zugeordneten Zahlen können die numerologischen *Endwerte von Worten und Namen* berechnet werden. Dabei sind die folgenden Regeln zu beachten:

- Besteht ein Name aus mehreren, mit einem *Bindestrich* verbundenen Einzelnamen, so werden diese als ein Name angesehen: Marie-Luise wird zu MarieLuise, Hans-Peter zu HansPeter.
- Städtenamen werden die Zahlenwerte entsprechend der üblichen Schreibweise zugeordnet, zum Beispiel: St. Goar, Frankfurt a. M.
- Familiennamen, die sich aus *Doppelnamen* mit Bindestrich zusammensetzen und bei denen kein Titel wie von, van, de oder de la verwendet wird, werden als ein Name angesehen: Klaus Schott-Fischer wird zu Klaus SchottFischer.
- Wird der Buchstabe Y am Wortanfang oder im Wort verwendet und wie ein J ausgesprochen, erhält er den Wert des Buchstabens J.

Es folgen einige Beispiele für numerologische Berechnungen unter Berücksichtigung der genannten Regeln:

$$\begin{array}{l} \text{F R A N K} \\ 6 + 9 + 1 + 5 + 11 \end{array} = 32 = 3 + 2 = 5$$

$$\begin{array}{l} \text{G E Y(J) E R} \\ 7 + 5 + 1 + 5 + 9 \end{array} = 27 = 2 + 7 = 9$$

$$\begin{array}{l} \text{A P F E L} \\ 1 + 7 + 6 + 5 + 3 \end{array} = 22$$

B A S T E R S

$$2+1+1+2+5+9+1 = 21 = 2+1 = 3$$

Y(J)O G A

$$1+6+7+1 = 15 = 1+5 = 6$$

V O N

$$22+6+5 = 33$$

K A S T N E R

$$11+1+1+2+5+5+9 = 34 = 3+4 = 7$$

R A P P

$$9+1+7+7 = 24 = 2+4 = 6$$

M E R K E L

$$4+5+9+11+5+3 = 37 = 3+7 = 10 = 1+0 = 1$$

ein Wort: Rapp-Merkel = RappMerkel

Rapp = 6 + Merkel = 1 = Rapp-Merkel = 7

K R E U Z

$$11+9+5+3+8 = 36 = 3+6 = 9$$